

Energiepolitische Meilensteine

Einige wegweisende konzeptionelle Schritte zu mehr Klimaschutz in Aachen werden nachfolgend erläutert:

Ökologische Stadt der Zukunft NRW

Von 1992 bis 2002 nahm die Stadt Aachen am Modellprojekt Ökologische Stadt der Zukunft NRW teil. Das Projekt verfolgte das Ziel, Wege und Machbarkeiten einer nachhaltigen Stadtentwicklung aufzuzeigen. Das Aachener Modell zur kostengerechten Vergütung von Strom aus regenerativen Energien war der Wegbereiter für das bundesweit gültige Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Bereits 1993 hatte die Stadt Aachen ein umfassendes Energiekonzept erstellt, um durch ein Bündel von aufeinander abgestimmten Maßnahmen die Schadstoffbelastungen zu reduzieren.

Handlungskonzept Klimaschutz 2010

Auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme des Aachener Energiemarktes im Jahr 1991 wurde im Jahr 1998 das erste Klimaschutzkonzept zur Minderung der Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen mit dem Titel „Handlungskonzept Klimaschutz 2010“ (pdf) fertiggestellt.

Studie zu verkehrsbedingten Kohlendioxid-Emissionen

Dieses Klimaschutzkonzept wurde 1999 um eine Studie zu verkehrsbedingten CO₂-Emissionen (pdf) ergänzt. Im Umweltqualitätszielkonzept der Stadt Aachen (Ratsbeschluss 31. Januar 2001) wurden für das Handlungsfeld Energie/Klima/Luft differenzierte Ziele entwickelt, die zum Beispiel die Förderung der energetischen Sanierung des Gebäudebestands beinhalten.

"Lokale Agenda 21"

Mit dem einstimmigen Beschluss des Stadtrates vom 17. September 1997, einen "Lokale Agenda 21"-Prozess einzuleiten, nahm die Stadt Aachen den Auftrag der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro von 1992 an. Wesentliche Elemente und Projekte sind:

- global verantwortliche Stadt / Eine Welt: Agenda 21-Partnerschaft zwischen Aachen und Kapstadt
- wirtschaftlich erfolgreich: Ökoprofit Region Aachen, Pendlernetz, Energieeffizienzkonzept
- sozial gerecht: Aachener Tafel, Ehrenamt-Portal, Stadtteilbüros Aachen-Ost, Sozialatlas
- ökologische Stadt der Zukunft: Nachhaltige Stadtentwicklung, Natur- und Landschaftsschutz, nachhaltige Mobilität, ökologisches Bauen, Energie und Klimaschutz, Umweltbildung, siehe auch: Webseite Agenda 21

Energieeffizienzkonzept

Im Jahr 2006 hat die Stadt Aachen gemeinsam mit ihren Stadtwerken das erste kommunale Energieeffizienzkonzept EEK (Homepage) in Deutschland erarbeitet. Dieses Klimaschutzkonzept berücksichtigt die Forderung der EU-Endenergieeffizienzrichtlinie nach einer ein-prozentigen mittleren jährlichen Energieeinsparung, indem ein Handlungskonzept für die folgenden fünf Jahre entwickelt wurde.

Für Bürger und Gewerbebetriebe wurden im Rahmen des EEK umfangreiche Beratungs- und Fördermöglichkeiten bereitgestellt, zum Beispiel die Energieberatung der STAWAG. Gemeinsam mit den Stadtwerken wurden weiterhin Fernwärmenutzung, Kraft-Wärme-Kopplung und die Nutzung regenerativer Energien massiv ausgebaut. Die Stadtwerke investierten jährlich mehr als zehn Millionen Euro in den Ausbau erneuerbarer Energien sowie in Forschungsvorhaben wie Smartwatts oder Smartwheels.

Strategiekonzept bis 2030

Ein erstes Strategiekonzept zur weiteren Ausrichtung der Energie- und Klimaschutzaktivitäten bis ins Jahr 2030 wurde im Jahr 2014 erstellt. Die bislang erzielten CO₂-Reduktionen werden darin analysiert. Die Potenziale, um die Klimaschutzziele bis 2020 bzw. 2030 zu erreichen, werden dort beschrieben. Das Konzept enthält auch ein Handlungsprogramm mit Schwerpunkten, um Maßnahmen bis zum Jahr 2020 kurzfristig mit Blick auf die Klimaschutzziele auszurichten.

Projekt render – regionaler Energiedialog

Im Jahr 2015 startete das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt unter Federführung der Städteregion Aachen. Für die Region wurde ein regionaler Energieplan (REPAC) 2030 unter Nutzung erneuerbarer Energien und mit Handlungsempfehlungen ausgearbeitet. Das besondere war der Dialogprozess, also eine breite Mitwirkung von Experten und Stakeholdern. Zentrales Plenum war die regionale Fachöffentlichkeit, die sich aus unterschiedlichen Akteuren aus der Städteregion zusammensetzt. Darunter fallen Vertreter aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kammern, Verbänden, Vereinen, Initiativen und weitere. Informationen zum Projekt: <http://www.regionaler-dialog-aachen.de/>

Verabschiedung einer Nachhaltigkeitsstrategie Stadt Aachen

Der Rat hat am 11.7.2018 die Agenda 2030 – Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, Sustainable Development Goals (SDGs) der UN beschlossen. In der ausführlichen Vorlage sind die Nachhaltigkeitsaktivitäten und -vorhaben der Verwaltung dargestellt. www.aachen.de/nachhaltigkeit

Klimaschutzziel klimaneutral 2030

Die Klimaschutzziele wurden per Ratsbeschluss vom 22. Januar 2020 an die aktuelle globale Situation angepasst. Diese basieren auf dem Beschluss der internationalen Staatengemeinschaft auf der Klimakonferenz der Vereinten Nationen (UN) in Paris im Jahre 2015. Als erste Stadt in Deutschland berücksichtigt die Stadt Aachen mit diesem Beschluss das ihr anteilig verbleibende Restbudget an Treibhausgasen, um die Erderwärmung auf unter zwei Grad, möglichst bei 1,5 Grad zu halten. Auf die Stadt Aachen verbleibt anteilig ein CO₂-Restbudget von 16,3 Millionen Tonnen. Mit dem jüngsten Beschluss des Stadtrats werden folglich strategische Etappen und konkrete Maßnahmen erforderlich, um die klimarelevanten Emissionen bis 2030 auf ein Netto-Null-Niveau zu bringen, was allgemein mit Klimaneutralität bezeichnet wird.

Circular-Cities-Deklaration

Die Stadt Aachen ist nach der vom Stadtrat befürworteten Unterzeichnung am 27.10.2021 nach Freiburg im Breisgau die zweite Stadt Deutschlands, die sich der Erklärung anschließt. Im Netzwerk der Circular Cities möchte die Stadt ihre Aktivitäten der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bündeln und verstärken.

Wärmewende

Die Umstellung der Wärmeversorgung ist somit ein zentrales Handlungsfeld auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt Aachen. Denn die CO₂-Bilanz der Stadt Aachen aus dem Jahr 2021 weist den Wärmebereich mit einem Anteil von 42 % als mit Abstand größten Verursacher von CO₂-Emissionen aus. Die Aufgaben, die zum Umbau der Energie- und Wärmeversorgung bereits heute absehbar sind, wurden in dem Papier Eckpfeiler der Wärmewende 2030 zusammengetragen.

- 1991 Ratsbeschluss zum Beitritt zum Klima-Bündnis der europäischen Städte 30.10.1991, Mitglied seit 1992
- 1991 erste Solarfassade in Deutschland: STAWAG-Gebäude
- 1991 Modellprojekt „Fußgängerfreundliche Innenstadt“
- 1992 Gründung Energiebeirat (15.12.1992)
- 1992-2002 Landesmodellprojekt „Ökologische Stadt der Zukunft“ ÖSZ

- 1993 erstes Energiekonzept (REVK Rahmenenergieversorgungskonzept)
- 1993 gesamtstädtische Windpotenzialstudie
- 1994 Aachener Modell zur kostengerechten Vergütung erneuerbarer Energien (Vorläufer EEG)
- 1994 Aufnahme in Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Kampagne / Konzept „Fahrradfreundliche Stadt“
- 1995 Bau der Fernwärmeschiene Weisweiler – Aachen (55-85 MW)
- 1995 Verkehrsentwicklungsplan VEP
- 1995 Rahmenkonzept Fernwärmenutzung, ab 1997 Umstellung städt. Gebäude auf FW
- 1995 Kommunales Energiemanagement: Unterschreitung der WSVO, Energieverbrauchserfassg., Gebäudeautomation
- 1996 Bonus-System für städtische Schulen bis 2005
- 1996 Sonne für Aachener Schulen
- 1996 „Profi-Ticket“ in der Stadtverwaltung
- 1997 Errichtung der ersten Großwindanlage (1,5 MW) im Windpark (mit EU-Förderung)
- 1997 CLAIX City Logistik
- 1997 ÖPNV-Nahverkehrsplan
- 1997 Ratsbeschluss: Aufstellung einer lokalen Agenda 21 (Sept.)
- 1998 CO₂-Minderungskonzept „Handlungskonzept Klimaschutz 2010“
- 1998 Potenzialstudie KWK, Biomasse
- 1998 – 2003 Realisierung der Aachener Solarsiedlung (Laurensberg)
- 1999 Klimaschutzkonzeptergänzung um Studie zu verkehrsbedingten Emissionen
- 2001 STAWAG, erste Solartage
- 2001 Ratsbeschluss zum Umweltqualitätszielkonzept im Rahmen von ÖSZ 31.1.2001
- 2001 Ausschluss von PVC-Fenstern, Vorgabe europä. Hölzer/zertif. Tropenholz (Beschluss Sept. 2001)
- 2001 Fertigstellung des Euro-Windpark-Aachen (9 Anlagen, insg. 15,5 MW) mit besteigbarer Besucherplattform
- 2001 Gesamtstädtisches Klimagutachten
- 2002 Errichtung des ersten Pflanzenöl-BHKW in Aachen (missio)
- 2002 Stadtökologischer Beitrag STÖB
- 2002 erste Ökoprot-Runde, Ökoprot Region Aachen, 6 Runden bis 2009
- 2002 Beratungskampagne „Aktion25plus“ zum Thema Altbausanierung
- 2004 Gründung des Beratungszentrums altbau plus
- 2004 bundesweit erste Umrüstung eine Groß-Kehrmaschine auf Pflanzenölantrieb
- 2005 Ratsbeschluss zur Optimierung des Fuhrparks (Dieselrußp.filter)
- 2006 Energieeffizienzkonzept EEK (Beschluss 15.11.2005), 5-Jahres-Programm
- 2006 STAWAG nimmt Betrieb der bundesweit ersten Biogasanlage mit Einspeisung ins Erdgasnetz auf (Straelen)
- 2006 Erster Aachener Energiepreis (im Rahmen des EEK)
- 2006 energet. Auflagen beim Verkauf städt. Grundstücke (12.9.06 WLA, 31.10.06 UWA)
- 2006 Wettbewerb Bundeshauptstadt Klimaschutz: „Klimaschutz-Kommune 2006“
- 2006 Nationale Jahrestagung des europ. Klima-Bündnisses in Aachen
- 2008 15minütige Erfassung von Verbrauchsdaten städt. Gebäude
- 2008 Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands, BMU-Wettbewerb 1. Platz (Dienstanweisung in 2009)
- 2008 Luftreinhalteplan (Beschluss Dez. 08), Kampagne „mitmachen – durchatmen“
- 2008 Job-Ticket-Kampagne (Ziel 15.000 Job-Ticket-Nutzer in AC)
- 2008 Umrüstung aller Verkehrssignalampelanlagen auf LED-Technik
- 2008 Internationale Konferenz des europ. Klima-Bündnis in Aachen – Heerlen (grenzüberschreitende Zusammenarbeit)
- 2009 Covenant of Mayors / Bürgermeisterkonvent, unterschrieben am 6.1.2009
- 2009 Prüfung komm. Energiemanagement durch GPA, Platz 1 in NRW
- 2009 Fünf Elektrotankstellen
- 2009 1-Euro-Tarif für Busliniennutzung Kernstadt (City-XL-Tarif)
- 2009 Einrichtung einer Koordinierungsstelle Klimaschutz / Energie (Ratsantrag 366/15 aus Febr. 2009) zum November 09
- 2009 Teilnahme am european energy award
- 2009 Förderung von Elektrofahrzeugen (STAWAG)
- 2009 Schulen/Kitas-Projekt ACTiv fürs Klima
- 2010 Biogasbetriebene Kraft-Wärme-Kopplungsanlage Freibad Hangeweier
- 2010 Aachener Standard zum Neubau und zur Sanierung städtischer Gebäude
- 2010 Fest-Brennstoffverordnung (UWA 26.01.2010)
- 2011 E-View Online-Zugriff auf Monitoring des Energiemanagements aller städt. Gebäude
- 2011 European-Energy-Award® in Gold
- 2011 Pedelec-Verleihstationen
- 2011 10-Jahre Ökoprot Aachen
- 2011 Solardachkataster
- 2011 Erste bundesweite vollautomatische e-Call-a-Bike-Station der DB in Aachen

- 2012 dena-Preis Energieeffizienz in Kommunen für Energieeffizienzkonzept (19.9.)
- 2012 difu-Wettbewerb Kommunalen Klimaschutz Preisträger mit E-View – Der Energieanzeiger
- 2012 Energiekonzept Klimaschutzsiedlung Richtericher Dell
- 2012 100-KWp-Anlage Ludwig-Forum
- 2012 Kampagne ENGAGE, ACTiv fürs Klima
- 2012 ASEAG Hybridbus im Linienbetrieb
- 2012 Masterplan Aachen*2030
- 2012 Verfahrensbeginn Neuaufstellung VEP
- 2013 Ausweisung von Windkonzentrationsflächen
- 2013 Bürgerworkshop Klimaschutzsiedlung Richtericher Dell
- 2013 Abschluss ACTiv fürs Klima an Aachener Schulen und Kitas
- 2013 Städtebauliche Voranfrage Klimaschutzsiedlung
- 2013 Klimaaktionstag 8. Juni und Mobilitätstag/Bürgerwerkstatt 22.6.
- 2013 Beginn Projekt EU-GUGLE, Sanierung städtischer Wohnungen
- 2013 Klimabotschafter Akademie (Okt.)
- 2013 vorbildliche Neubauten St. Leonhard-Gymnasium und Familienzentrum Sandhäuschen
- 2013 ASEAG App
- 2014 Verabschiedung Vision Mobilität 2050
- 2014 KWK-Ausbau-Konzept
- 2014 Internationale Passivhaustagung
- 2014 Klimawandelfolgen-Anpassungskonzept
- 2014 Beschluss zu Mayors Adapt
- 2014 Projektbeginn render - Innovationsgruppe, regionaler Energiedialog
- 2014 Strategiekonzept 2030, Handlungskonzept 2020
- 2015 Aktualisiertes energiepolitisches Arbeitsprogramm
- 2015 Prozessaufakt Neuaufstellung Landschaftsplan
- 2015 Internationales Re-Audit European-Energy-Award®
- 2015 Projekt render und Erstellung eines regionalen Energieplans (bis 2018)
- 2015 Bürgerwerkstatt Mobilitätsstrategie 2030 (VEP), Umfrage E-Mobilität
- 2015 Re-Zertifizierung FSC Aachener Wald
- 2015 ASEAG, selbst vom Hybridbus zum Elektrobuss umgebauter Bus im Linienbetrieb
- 2016 Einführung einer Umweltzone
- 2016 Dienstanweisung Energie – Verhaltensregeln für Nutzer
- 2016 Internationale Konferenz EU-GUGLE
- 2016 Erste Mobilitätsstation (Campus Melaten)
- 2017 Grün- und Gestaltungssatzung in Kraft (seit Sept.)
- 2017 Verabschiedung Klimafolgenanpassungsprogramm 2017-2021
- 2017 Re-Zertifizierung Fairtrade-Stadt
- 2017 Qualifizierung von Nachhaltigkeitsmanagern im Städtischen Gebäudemanagement
- 2017 5 neue Windkraftanlagen in Aachen-Vetschau
- 2017 Einführung Mobility Broker und eTicket der ASEAG
- 2017 Neuregelung für Dienstfahrten incl. Zugang zu Mobility Broker
- 2017 Top 3 unter den Großstädten, Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2018
- 2017 Sanierungsberatung Aachen-Nord, altbau plus
- 2017 Agenda-Partnerschaft mit Kapstadt wird zu offizieller Städtepartnerschaft
- 2018 Zuschlag im Wettbewerb Kommunalen Klimaschutz.NRW mit Emissionsfreier Innenstadt
- 2018 Verabschiedung der Agenda 2030 der UN und der Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- 2018 Auszeichnung mit European Climate Award (eca)
- 2018 Abschluss des Projektes EU-GUGLE, energetische Sanierung von 380 Wohnungen
- 2018/19 Erweiterung des Windparks Aachen-Vetschau um fünf 3-MW-Anlagen
- 2018 Sanierungsberatungsberatungsbüro im Stadtteil Haaren, altbau plus
- 2018 Kampagne Verkehrssicherheit für Radfahrer
- 2018 Fertigstellung Sanierungsfahrplan Aachen-Brand
- 2018 10-Megawatt-BHKW Campus Melaten
- 2018 Luftreinhalteplan
- 2019 Beschluss zum Klimanotstand
- 2019 Re-Zertifizierung European Energy Award
- 2019 Mobilitätsstrategie 2030, Teil 1 (Auftrag & Struktur) beschlossen
- 2019 „Radentscheid Aachen“ durchgeführt und beschlossen
- 2019 Beschluss zu Klimaschutzziel gemäß CO2-Restbudget

- 2019/20 Windpark Münsterwald, Bau von sieben 3-MW-Windkraftanlagen
- 2019 ASEAG sieben Elektrobusse, bis Ende 2020 sind 22 Stück geplant
- 2019 Re-Zertifizierung zur Fairtrade-Stadt
- 2020 Ratsbeschluss zur Erhaltung des anteiligen CO₂-Restbudgets: Klimaneutralität 2030
- 2020 Machbarkeitsstudie zur Regio-Tram
- 2020 ÖPNV-Gutachten
- 2020 Sanierungsberatung im Rahmen des Innenstadtkonzeptes
- 2020 Neuer FNP mit Schutzbereiche Stadtklima zur Klimafolgenanpassung
- 2020 Weiterer Ausbau des Velocity-Pedelec-Verleihsystems (seit 2014)
- 2020 Umsetzung von #Aachen MooVe!, Elektromobilität, Emissionsfreie Citylogistik, Mobilitätsstationen, Mobilitätsmanagement für Unternehmen
- 2020 Mobilitätsstrategie 2030, Teil 2 (Ziele & Indikatoren)
- 2020 Verabschiedung Integriertes Klimaschutzkonzept, Strategie 2030, Maßnahmenplan 2025
- 2020 Angabe der Relevanz von Maßnahmen hinsichtlich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in Vorlagen
- 2020 Wiederholung von „ACTiv fürs Klima – Aachener Schulen machen mit“
- 2020 Umsetzung der Rad-Vorrang-Route Brand-Kapuzinergraben
- 2020 PV-Förderprogramm
- 2021 Förderprogramm zur Altbausanierung
- 2021 Unterzeichnung der Circular Cities Declaration
- 2022 Förderprogramm Lastenräder
- 2022 Förderprogramm Begrünung
- 2022 Auswahl zur EU-Mission climate neutral cities 2030
- 2022 Klimaentscheid
- 2022 Wärmewende Aachen, Eckpfeiler für eine klimaneutrale Energieversorgung 2030
- 2022 Grobskizze Aachen klimaneutral 2030
- 2022 Schulprogramm ACtive for Future